



25.08.2009 | Nr. 283/09

Johannes Callsen: Breitbandversorgung stärkt ländlichen Raum

Der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Johannes Callsen, hat die heutige Kabinettsentscheidung über eine neue Breitbandstrategie für Schleswig-Holstein begrüßt:

„Die Datenautobahnen werden immer mehr zu den Lebensadern des 21. Jahrhunderts. Deshalb ist der Ausbau des Internets notwendig. Der Ansatz, beim Ausbau des Breitbandinternets hauptsächlich auf marktwirtschaftliche Instrumente zu setzen, wird zum Ziel führen“.

Callsen appellierte in diesem Zusammenhang an alle Unternehmen, die über entsprechende Kabel in der Fläche verfügen, diese durch eine enge Kooperation für den DSL-Ausbau nutzbar zu machen. „Der Ausbau des schnellen Internet in Schleswig-Holstein darf nicht daran scheitern, dass Schnittstellen nicht miteinander verbunden werden können“, so der CDU-Politiker.

Ein schneller Internetanschluss sei längst zum Standortfaktor nicht nur für Wirtschaftsunternehmen geworden, so der Wirtschaftspolitiker weiter. Selbst die Attraktivität des ländlichen Raums als Wohnort hänge zunehmend davon ab.

Zur Erschließung gehöre ein schneller Internetanschluss deshalb heute selbstverständlich dazu. Denn das Internetangebot werde immer vielfältiger und damit auch aufwändiger. „Die CDU-Fraktion steht ohne wenn und aber für die Stärkung des ländlichen Raums. Und damit stehen wir ohne wenn und aber für eine flächendeckende Breitbandversorgung“, erklärte Callsen.